

Norwegischer Filmmacher besucht BI

Mit Kamera und Mikro

Kalbe (me). Kamera und Mikro waren gestern Zeugen einer Zusammenkunft von Mitgliedern der Bürgerinitiative „Kein CO₂-Endlager Altmark“ bei Stefan Quisdorf in Kalbe. Gefilmt wurde für das norwegische Fernsehen. Per Kristian Orset, Redakteur bei TV 2 Norway, einem privaten Nachrichtensender in Norwegen, dreht eine Reportage über den Widerstand gegen die CO₂-Verpressung in Deutschland und kam dazu auch in die Altmark. Am Mittwoch zeigten ihm führende Mitglieder der BI die Anlage bei Maxdorf und erläuterten, wie sie funktioniert.

Auch in seinem Heimatland

sei die Entsorgung von Kohlendioxid in unterirdischen Speichern vorgesehen, erzählte Orset und auch dort rege sich Widerstand. Die BI-Mitglieder berichteten von den Gefahren, die diese Technologie speziell in den Erdgaslagerstätten der westlichen Altmark birgt und wie Bürger und Kommunalpolitiker sich gegen die zunächst geplante Forschungsverpressung wehren. Der Filmmacher interessierte sich dabei auch für die Geschichte der Erdgasförderung in der Region und deren Folgen für die geologische Beschaffenheit des Erdgasfeldes und die Gesundheit der ehemaligen Mitarbeiter.



Per Kristian Orset hörte aufmerksam zu, was die Mitglieder der Bürgerinitiative zu berichten hatten.
Foto: Antje Mewes